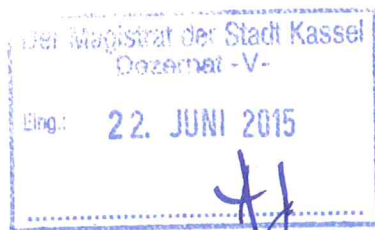


-4021-



17. Juni 2015  
Frau Teuber  
Tel. 4020

-V-

**Anfrage der CDU-Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 1. Juli 2015  
Vorlage Nr. 101.17.1419**

**An- und Abmeldezahlen von Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf an Regelschulen**

- 1. Wie viele Kinder mit Förderbedarf haben sich im Schuljahr 2014/15 an einer Regelschule angemeldet und wie ist diese Zahl prozentual im Vergleich der Vorjahre zu bewerten?**

Im Schuljahr 2014/15 haben sich 136 Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf an einer Regelschule angemeldet und wurden aufgenommen. Das sind 40,2% mehr Schülerinnen und Schüler als im Vorjahr.

Quelle: Hessisches Kultusministerium

- 2. Wie viele Kinder mit Förderbedarf sind im Schuljahr 2013/14 aus einer Regelschule zurück bzw. erstmals von dort an eine Förderschule gewechselt und wie ist diese Zahl prozentual im Vergleich der Vorjahre zu bewerten?**

Im Schuljahr 2013/14 gab es 46 Schülerinnen und Schüler einer Regelschule, die im Folgejahr eine Förderschule besucht haben. Das ist ein Rückgang um 40,3% bezogen auf das Vorjahr.

Quelle: Hessisches Kultusministerium

- 3. Welche Trends sind bei beiden Zahlen zu beobachten und wie bewertet der Magistrat diese Zahlen?**

Als Trend ist zu beobachten, dass Eltern verstärkt eine inklusive Beschulung für ihre Kinder wünschen. Diese Entwicklung wird durch den Magistrat unterstützt. Mit der angestrebten „Modellregion Inklusive Bildung in der Stadt Kassel“ soll der Grundstein für den weiteren Ausbau des inklusiven Unterrichts gelegt werden. Derzeit wird gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern von Schulen, Verbänden, Vereinen und weiteren Institutionen das Rahmenkonzept zur inklusiven Bildung in Kassel erarbeitet.

  
Steinbach